

VERLUST VON WOHLSTAND

„Der Wohlstand geht verloren, durch eure grüne Politik“

KLARE KANTE ZEIGEN
MIT GUTEN ARGUMENTEN

Wenn Wohlstand bedeutet, dass wir Dinge kaufen müssen, die schnell kaputtgehen oder unnötig in viel Plastik eingepackt sind, dann stimmt das. Wir stellen uns die Frage: Was brauchen wir wirklich und wie sollen die Dinge, die wir brauchen, produziert werden. Aktuell überschreiten wir die planetaren Grenzen: Klimakatastrophe, Artensterben, Flächenverbrauch und Müllberge. So kann es nicht weitergehen.



ARGUMENTE FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ

- **Naturschutz schützt nicht nur Wohlstand.** Die Flutkatastrophe im Ahrtal, Waldbrände, Dürresommer und der Anstieg von Hitzetoten sind Beispiele für die massive Bedrohung, die der Klimawandel für uns alle und auch für unseren Wohlstand bedeutet.
- **Wohlstand für alle ermöglichen:** Von den Folgen des Klimawandels sind vor allem Menschen mit wenig Einkommen betroffen, weil ihnen die Mittel für die Anpassung an Klimafolgen oder Umweltkatastrophen fehlen. Wohlstandskonzepte müssen alle Menschen berücksichtigen, hierzulande und weltweit.
- **Für Generationengerechtigkeit:** Das aktuelle Wirtschafts- und Wohlstandsmodell geht zu Lasten zukünftiger Generationen. Unsere Kinder werden dann viel weniger Wohlstand haben und mit den Folgen der Klimakatastrophe leben müssen.
- **Wohlstand sichern:** Der BUND fordert einen gesellschaftlichen Umbau, der sozial und ökologisch ist. Wir müssen innerhalb der planetaren Grenzen wirtschaften. Nur so können wir unseren Wohlstand sichern, auch für zukünftige Generationen. Wir haben nur eine Erde. Der deutsche Erdüberlastungstag 2024 war am 2. Mai. Bis zu dem Tag hatten wir das Budget an nachhaltig nutzbaren Ressourcen und ökologisch verkräftbaren Emissionen für das gesamte Jahr aufgebraucht.

Weitere Infos: www.bund.net/suffizienz



Impressum: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) · Kaiserin-Augusta-Allee 5 · 10553 Berlin, bund@bund.net · V.i.S.d.P.: Nicole Anton · Gestaltung: Rusch/dieprojektoren.de · November 2025

